

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des

Ratsbeschlusses vom 05.07.2018

hier: Ergebnisse des ÖPNV-Workshops vom 06.12.2018

**Beratungsfolge:**

13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Beschluss 5 zur Linienführung der Linie 527 der Beschlussvorlage 0684/2018 aufzuheben.
2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Arbeitskreis ÖPNV aufzufordern, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn die Maßnahmen zur Optimierung des Spätverkehrs mit dem Ziel einer Umsetzung im Sommer 2019 sowie das von der Hagener Straßenbahn AG im Workshop am 06.12.2018 vorgestellte Konzept fachlich detailliert zu beraten.

## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen im Nachgang zum Workshop ÖPNV am 06.12.2018, wie vorgeschlagen zu beschließen. In dem Workshop wurden neben vorgetragenen Dissonanzen insbesondere folgende Gemeinsamkeiten in den Vorhaben des Arbeitskreises ÖPNV und der Hagener Straßenbahn AG benannt:

- Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Gesamtverkehr im Hinblick auf eine Mobilitätswende im Zusammenhang zu den Beschlüssen zum Luftreinhalteplan (LRP), Integralem Stadtentwicklungskonzept (ISEK), Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ und zur Vermeidung von Dieselfahrverboten.
- Die Bildung sogenannter Starker Achsen, die sich insbesondere durch eine dichte und einprägsame Taktfolge auszeichnen sollen. Angebotslücken, die einer intuitiven ÖPNV-Nutzung, das heißt einer Nutzung, die keine genaue Fahrplankenntnis voraussetzt, entgegenstehen, sollen vermieden werden.
- Die Einführung eines Integralen Taktfahrplans, wodurch sich für den Fahrgäst auf seiner Rückfahrt die gleichen Umsteigebedingungen wie auf seiner Hinfahrt ergeben.
- Verbesserungen im Spät- sowie im Sonn- und Feiertagsverkehr.
- Verbesserung der Anschlüsse vom und zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV) insbesondere im Hinblick auf das voraussichtlich deutlich ausgeweitete SPPN-Angebot im Spätverkehr zum Fahrplanwechsel Dezember 2019.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

## Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

gez. Thomas Grothe

Technischer Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

## Stadtsyndikus

### Begeordnete/r

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

### **Amt/Eigenbetrieb:**

## Results and methods associated with the analysis

## **Beschlussaustertigungen sind zu überse Amt/Eigentümerlich**